

Germany-Berlin: Offshore installation services
OJ S 23/2021 03/02/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Postal address: Scharnhorststr. 34-37

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Durchführung des Vergabeverfahrens: Forschungszentrum Jülich GmbH,
Projektträger Jülich

E-mail: c.niebergall@fz-juelich.de

Fax: +49 3020199-3334

Internet address(es):

Main address: www.bmwi.de

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betrieb der Forschungsplattform FINO2

II.1.2. Main CPV code

76521000 Offshore installation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Betrieb der „Forschungsplattformen in Nord- und Ostsee“ (FINO) dient der grundlegenden Daten- und Erkenntnisgewinnung für die Offshore-Windenergienutzung. Die Projekte umfassen alle Bereiche der Maritimen Forschung.

Das BMWi beabsichtigt, den Betrieb der FINO2 bis zum 28.2.2025 mit optionaler einjähriger Verlängerung in Auftrag zu geben.

Zu den Kernaufgaben des Betreibers gehören u. a. die planmäßige Wartung und Instandsetzung, Organisation des Forschungsbetriebes in Abstimmung mit den

Messinstituten, Organisation, Steuerung und Controlling aller Reparaturarbeiten, Fortschreibung des Nutzungs- und Sicherheitskonzeptes, Ermöglichung und Nutzung von Synergieeffekten im Zusammenhang mit anderen naheliegenden Offshore Anlagen, Gewährleistung des zukünftigen Forschungsbedarfs, Gewährleistung der technischen Sicherheit der Plattform und der Sicherheit von Personen und Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Abstimmung und Zusammenarbeit mit allen relevanten Behörden

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

76521000 Offshore installation services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: 00 Other or Not Specified

Main site or place of performance: FINO 2 Plattform – Ausschließliche Wirtschaftszone Deutschlands, Standort des Auftraggebers und des Auftragnehmers sowie ggf. weitere Orte Deutschlands und des Auftragnehmers

II.2.4. Description of the procurement

FINO2 ist eine Forschungsplattform in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Bundesrepublik Deutschland. Sie liegt in der Ostsee ca. 33 km nördlich der Insel Rügen. Die Forschungsplattform besteht aus vier Grundkomponenten: einer Monopile-Gründung, einem Transition Piece, einem 12,2 m x 12,2 m messenden Plattformdeck mit einer Oberkante bei +10 m über Seekarten Null, sowie einem 90 m hohen Windmessmast. Zahlreiche Messeinrichtungen zur Aufnahme von meteorologischen, hydrologischen, biologischen sowie weiterer für die Wissenschaft und Forschung interessanter Daten sind in verschiedenen Höhengniveaus auf der Forschungsplattform installiert.

Das BMWi beabsichtigt, den Betrieb der Forschungsplattform FINO2 vsl. vom 1.3.2021 bis zum 28.2.2025 mit der Option der Verlängerung des Betriebes um ein Jahr in Auftrag zu geben.

Der künftige Betreiber muss den kontinuierlichen und möglichst störungsfreien Betrieb sowie die Durchführung der Offshore-Forschungsleistungen in hoher Qualität sicherstellen.

Zu den Kernaufgaben des Betreibers gehören:

1. Sicherung des Plattformbetriebs:

— Leistungen zur Sicherung des allgemeinen und technischen Betriebes der Forschungs- und Messplattform FINO2,

— Leistungen zur Überwachung und Kontrolle der Plattform sowie deren Ausrüstung und der dazugehörigen landseitigen Elemente,

— Organisation, Planung, Vorbereitung der regelmäßigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie deren Begleitung, Kontrolle und Protokollierung,

— Organisation, Planung, Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen werterhaltenden Maßnahmen der Plattform und deren Ausrüstung sowie deren Begleitung, Kontrolle und Protokollierung,

— Gewährleistung eines kontinuierlichen und dem Stand von Wissenschaft und Technik entsprechenden Messbetriebes im engen Zusammenwirken mit den Messinstituten,

— Auswertung der Betriebsdaten und Dokumentation (u. a. Betriebshandbuch).

2. Einmalige Planungs-/Reparaturmaßnahmen:

Die folgenden bekannten einmaligen (Reparatur-)Leistungen sind im Betriebszeitraum zu tätigen:

- Austausch beider Dieselaggregate,
- Beschaffung und Einlagerung für Komponenten der Generatorsteuerung,
- Austausch von Klimaanlagen,
- Anpassung der Datenfernübertragung,
- Instandhaltung der Steigleiter (Austausch von Halterungen),
- Maßnahmen zur Vogelvergrämung.

3. Anforderungen an den Forschungsbetrieb:

- Zusammenarbeit mit den Messinstituten und mit anderen Forschungsstellen, die an der Nutzung von FINO2 und den erhobenen Daten interessiert sind,
- Gewährleistung und Berücksichtigung des zukünftigen Forschungsbedarfs (bspw. Ermöglichung von Zusatzinstallationen wie z.B. Geräteträger für Messinstrumente auf der Plattform oder im Messmast, entsprechende elektrische Infrastruktur, IT Integration, Bandbreite der Datenübertragung).

4. Öffentlichkeitsarbeit:

- Darstellung der FINO2-Aktivitäten in der Öffentlichkeit und Aktualisierung der FINO2 Internetseiten,
- Verpflichtung, eng mit den Betreibern der Forschungsplattformen FINO1 und FINO3 zusammen zu arbeiten.

5. Sicherheitsnotfallkonzept:

Das vorhandene Sicherheitskonzept und die Verfahrensanweisung der Forschungsplattform FINO2 sind durch den Betreiber unter Berücksichtigung der bisherigen Anweisungen, Vorschriften und Sicherheitspläne und der spezifischen Randbedingungen der Plattform zu übernehmen und ggf. zu überarbeiten.

6. Übergabe:

- Die Übergangsfrist beträgt 6 Monate, danach ist der neue Betreiber vollverantwortlich,
- Innerhalb der Übergangsfrist sind durch den neuen Betreiber alle Vorkehrungen zu treffen, die den weiteren Betrieb sichern.

7. Optionale Leistungen:

- Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr vom 1.3.2025 bis 28.2.2026,
- Installation eines begehbaren Decks im Monopile über der Wasserlinie,
- Unterstützende Hilfeleistung beim Krantausch.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität und Zweckmäßigkeit des Betriebskonzepts / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Leistungen:

- Option 1: Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr vom 1.3.2025 bis 28.2.2026,
- Option 2: Installation eines begehbaren Decks im Monopile über der Wasserlinie,
- Option 3: Unterstützende Hilfeleistung beim Krantausch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 141-347209](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Betrieb der Forschungsplattform FINO2

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/01/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GL Garrad Hassan Deutschland GmbH

Postal address: Sommerdeich 14b

Town: Kaiser-Wilhelm-Koog

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Postal code: 25709

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle), einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Dies gilt gem. § 160 Abs. 3 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (vgl. § 135 Abs. 2 GWB). Grundsätzlich werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, vor dem Zuschlag gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/01/2021